

So wird's gemacht:



Nistkasten aus Blumentopf

Mit diesem Nistkasten aus einem alten Blumentopf kann verschiedenen Vogelarten einen Nistplatz angeboten werden.

Zudem bekommt der Blumentopf eine neue Aufgabe und wird noch vor der Mülltonnen bewahrt.

Der Bau dieses Vogelhäuschens ist ganz einfach. Sowohl die Form als auch die Größe des zukünftigen Einfluglochs entscheiden über den späteren Bewohner. Das Modell aus einem ausgedienten Blumentopf zieht besonders den Zaunkönig oder den Hausrotschwanz an.

Material:

- 1 handelsüblicher Tontopf (Durchmesser 16 bis 18 cm)
- 2 mit Bio-Leinsamenöl imprägnierte Holzscheiben (1 x 16 bis 18 cm Durchmesser, 1 x ca. 10 cm)
- 1 Gewindestange (5 bis 8 cm länger als der Topf)
- 2 Muttern
- 1 Flügelmutter
- 16 mm Dübel mit Schraube für die Wand
- Bohrmaschine

Umsetzung:

Die noch eckigen Holzscheiben können mit einer Kreissäge ausgeschnitten werden. Sie sollten so bemessen sein, dass sie exakt in das Innere des Blumentopfs passen und eine Art Abschluss sowohl oben als auch unten sind.

Je nachdem wo der Nistkasten angebracht werden soll, kann in die Mitte der kleineren Holzscheibe ein Loch für einen Dübel gebohrt werden. So kann das Nest beispielsweise an einer Hauswand befestigt werden.

Ein zweites Loch, an dem die lange Gewindestange angebracht wird, wird etwa einen Zentimeter vom Rand gebohrt. Die Gewindestange wird mit zwei Muttern befestigt.

Die größere Holzscheibe muss exakt an den Innendurchmesser des Topfes angepasst werden.

Sie muss knapp unter dem Topfrand liegen und dient als Abschluss des Vogelhauses und muss deshalb glatt aufliegen.

An ihrem Rand wird ein kleineres Loch für die Gewindestange gebohrt. Am gegenüberliegenden Rand wird das runde Einflugloch mit einem Durchmesser von 26 bis 27 Millimeter angebracht.

Die Gewindestange wird an der kleineren Scheibe montiert und der Topf an die Hauswand geschraubt.

Die größere Scheibe wird auf die Gewindestange geschoben und in den Blumentopf eingepasst.

Fixiert wird das Ganze über eine Flügelmutter.

Achtung:

Der Nistkasten sollte an einem ganztägig schattigen Platz angebracht werden, damit es im Inneren des neuen Vogelhauses nicht zu warm wird. Er sollte zudem nicht in der Nähe von Vorsprüngen oder Mauern angebracht werden, um Nesträubern keine Kletterhilfe zu schaffen.

